

Leitfaden für das Team Expert*innen: EXPERT*INNEN SUCHEN UND BETREUEN

Expert*innen suchen

Für euer *Junior Science Café KI* braucht ihr eine*n oder mehrere Expert*innen zu eurem Thema. Eure Wissenschaftler*innen und Expert*innen können aus Forschung, Wirtschaft oder anderen gesellschaftlichen Bereichen kommen.

Forschung in Deutschland

Im deutschsprachigen Raum unterscheidet man Forschung in zwei grundlegende Teilgebiete: Grundlagenforschung und angewandte Forschung.

Grundlagenforschung gewinnt grundlegende Erkenntnisse, ohne gleich nach Anwendungsmöglichkeiten zu fragen.

Angewandte Forschung hat einen stärkeren Bezug zur Praxis. Das gewonnene Wissen fließt in die Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen.

Geforscht wird in Deutschland an Universitäten, Fachhochschulen, Wissenschaftsinstituten, Bundes- und Landesforschungseinrichtungen und in Unternehmen.

Forschungsinstitute in Deutschland

Innerhalb der Wissenschaftsinstitute betreibt die Max-Planck-Gesellschaft hauptsächlich Grundlagenforschung, während sich die Fraunhofer-Gesellschaft auf angewandte Forschung spezialisiert hat. Daneben gibt es noch die Leibniz-Gemeinschaft und die Helmholtz-Gemeinschaft, deren Institute anwendungsbezogene Grundlagenforschung betreiben. Neben den Professor*innen gibt es auch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen, die zum Beispiel gerade an ihrer Promotion arbeiten. Oft sind diese zeitlich flexibler als renommierte Professor*innen und hoch motiviert von ihrem Fachgebiet zu berichten.

Lokale Forschungseinrichtungen ansprechen

Gibt es in eurer Stadt eine Universität? Oder ein Fraunhofer-Institut? Eine Klinik mit Forschungsbetrieb oder ein Helmholtz-Zentrum? Recherchiert auf den jeweiligen Websites und klickt euch durch die Mitarbeiter*innenseite, bis ihr passende Expert*innen gefunden habt. Ihr könnt auch Kontakt zu der jeweiligen Pressestelle oder Kommunikationsabteilung aufnehmen und fragen, ob sie euch eine*n Expert*in zu eurem Thema vermitteln können. Findet ihr eine* Expert*in aus eurer Region, könnt ihr Fahrtkosten sparen und vielleicht in der Zukunft einen Gegenbesuch starten.

Ein Projekt von:

In Kooperation mit:

Gefördert von:

Mit den richtigen Stichworten auf die Suche gehen

Für eine effektive Suche nach Expert*innen braucht ihr die richtigen Stichwörter zur Beschreibung eures Themas. Oft weichen die Bezeichnungen von Forschungsbereichen und Arbeitsgebieten von den umgangssprachlichen und euch bekannten Begriffen ab. Sucht online mit den passenden Stichworten für euer Thema und nutzt dabei Suchmaschinen, die auf die wissenschaftliche Recherche spezialisiert sind. Außerdem gibt es Websites, die einen Überblick über Forschungseinrichtungen geben oder Forschende vermitteln.

Hier einige Vorschläge:

- [Forschungsbörse](#): Hier findet ihr Forschende, die gerne an Schulen kommen möchten. Ihr könnt nach Stichworten suchen und nach Regionen filtern.
- [I'm a Scientist](#): Ein Projekt von *Wissenschaft im Dialog*, bei dem Schüler*innen Wissenschaftler*innen in Chats und auf der Projektwebsite Fragen zu unterschiedlichen Themen stellen können. Es fanden bereits einige Themenrunden zum Thema KI statt, sodass ihr auf www.imascientist.de sicherlich viele spannende Forschende finden könnt.
- [GERiT – German Research Institutions](#): Hier könnt ihr euch einen Überblick über Forschungseinrichtungen in eurer Nähe verschaffen. Ihr könnt aber auch nach Stichworten suchen. Das Portal verweist euch dann auf die Institutsseiten.
- [GoogleNews](#): Hier könnt ihr nach Zeitungsartikeln zu eurem Thema suchen. Dort sind häufig Expert*innen genannt, die Journalist*innen für ihre Recherche gefragt haben.
- [Google Scholar](#): Wenn ihr auf Google Scholar Studien und Artikel zu eurem Thema gefunden habt, lohnt sich oft ein Blick in das Literaturverzeichnis. Dort findet ihr in der Regel Expert*innen mit ähnlichen Schwerpunkten.
- [BMBF](#): Auf der Website des Bundesministeriums für Bildung und Forschung findet ihr verschiedene Forschungslandkarten, auf denen zum Beispiel alle Universitäten oder andere Forschungseinrichtungen verzeichnet sind.

Und hier könnt ihr auch noch fündig werden:

Wissenschaftler*innen, die sich bereits bei **Kinderunis** oder **School Labs** engagieren, sind bereits geübt darin, ihre Forschung verständlich zu erklären und sind daher geeignete Gesprächspartner*innen für eure Caféveranstaltung. An vielen Universitäten gibt es die Aktion „**Rent a Prof**“, bei der Schüler*innen sich Professor*innen für einen Vortrag in ihrer Schule „mieten“ können.

Expert*innen anschreiben

Wenn ihr passende Wissenschaftler*innen gefunden habt, notiert euch Namen, Einrichtung, Position, Tätigkeit, Kontaktdaten und das Forschungsgebiet. Schreibt am besten mehrere Wissenschaftler*innen gleichzeitig per E-Mail an, da es unwahrscheinlich ist, dass euer Termin für alle passen wird. Stellt euch in der E-Mail kurz vor und beschreibt, was euer Anliegen ist (Schule, Klasse, wofür wird der*die Expert*in gebraucht, Thema). Schlagt den Expert*innen ein bis zwei

konkrete Termine vor. Fügt bitte auch den Kurztext zum Projekt mit in die E-Mail ein, damit die Expert*innen genau wissen, worum es geht. Falls ihr keine Antwort bekommt, ruft einige Tage später an und fragt nach, ob eure E-Mail angekommen ist.

Kurztext des Projekts:

Das **Junior Science Café KI** bringt Jugendliche und Forschende zusammen. Im Rahmen einer AG oder von Projekttagen planen und organisieren Schüler*innen eigenständig eine Caféveranstaltung und laden Expert*innen in ihre Schule ein. In lockerer Atmosphäre tauschen sie sich über aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen rund um das Thema Künstliche Intelligenz aus. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen ab Klassenstufe 8 und stellt die Eigeninitiative der Jugendlichen in den Mittelpunkt. Jugendliche sollen an wissenschaftliche Themen herangeführt und die Lücke zwischen Wissenschaft und Alltagswelt geschlossen werden. Hinter dem Projekt steht [Wissenschaft im Dialog](#). Die Initiative macht sich seit Jahren erfolgreich für die Stärkung wissenschaftlicher Perspektiven an Schulen stark. Das Projekt findet in Kooperation mit dem [RHET AI Center](#) statt und wird von der [VolkswagenStiftung](#) gefördert.

Weitere Informationen: www.juniorsciencecafe.de

Expert*innen betreuen

Eure Expert*innen stehen fest. Um sie auf die Veranstaltung vorzubereiten, solltet ihr sie über weitere Details informieren. Am besten in Form eines Briefings.

Was ist ein Briefing? Ein Briefing ist eine Kurzeinweisung vor einem wichtigen Ereignis. Das Wort stammt aus dem Englischen: brief = kurz. In einem Briefing werden wichtige Informationen vermittelt, die auf das Ereignis vorbereiten.

Euer Briefing sollte Folgendes beinhalten:

- Ort, Zeit, Thema und Treffpunkt der Veranstaltung
- Einen genauen zeitlichen Ablauf der Veranstaltung
- Rolle der Expert*innen: Sollen sie hauptsächlich als Gesprächspartner*innen auftreten oder z. B. eine kurze Einführung vorbereiten? Wenn sie sich und ihre Forschung zu Beginn vorstellen sollen, weist darauf hin, dass die Vorträge nicht länger als 3 bis 5 Minuten sein sollten – das *Junior Science Café KI* ist eine Gesprächsrunde, keine Vortragsrunde.
- Weist darauf hin, welche Technik an der Schule zur Verfügung steht, die die Expert*innen benutzen können (z. B. Beamer, Laptops, WLAN-Verbindung usw.)
- Informationen über weitere eingeladene Expert*innen
- Weißt die Expert*innen darauf hin, dass ihr eventuell Fotos, Videos oder Audiomitschnitte während der Veranstaltung machen werdet. Falls ihr z. B. Fotos mit den Expert*innen für eure Dokumentation verwenden möchtet, müssen die abgebildeten Expert*innen die [Einwilligung zur Veröffentlichung von Foto-, Audio- und Videoaufnahmen](#) unterschrieben haben. Auf der Projektwebsite findet ihr eine Vorlage für die Einwilligung zum Herunterladen.

Ein Projekt von:

In Kooperation mit:

Gefördert von:

- Voraussichtliche Zahl der Zuschauer*innen und das Vorwissen des Publikums zu dem Thema (falls bekannt)
- Übersicht der Recherche des Teams Wissen zu dem Thema
- Für den Notfall die Handynummer einer verantwortlichen Person aus eurem Team an die Wissenschaftler*innen weitergeben. Fragt auch nach deren Handynummern, damit ihr sie im Notfall unkompliziert erreichen könnt.

Am Tag der Veranstaltung seid ihr die ersten Ansprechpartner*innen der Expert*innen – und damit auch für ihre Betreuung zuständig. Ihr solltet eine angenehme Atmosphäre schaffen, damit sich die Wissenschaftler*innen wohl und willkommen fühlen. Dazu gehört auch:

- Abholung und Begrüßung, wichtige Orte zeigen (Toilette, Sitzplatz)
- AG-Mitglieder, Moderator*innen, Betreuer*in und gegebenenfalls andere Expert*innen vorstellen
- Ablauf, Rolle und Technik erklären
- als Ansprechpartner*in zur Verfügung stehen
- Etwas zu trinken und Snacks anbieten
- Dank und Verabschiedung nach der Veranstaltung

Es ist schön, dem*der Expert*in als Dankeschön etwas zu überreichen. Ihr könnt z. B. einen Blumenstrauß besorgen oder eine Dankeskarte schreiben. Seid kreativ!

Junior Science Café KI | Wissenschaft im Dialog
kontakt@juniorsciencecafe.de
www.juniorsciencecafe.de
www.wissenschaft-im-dialog.de

Ein Projekt von:

wissenschaft  im dialog

In Kooperation mit:



Gefördert von:

